

Die Hühner legen Eier. Sie gehen auf dem Hofe umher. Sollen sie auch in den Garten gehen? Der Garten hat eine Hecke oder eine Mauer.

Der Müller hat eine Mühle. Was mahlet er? Womit malet der Maler? Die Schiffer fahren auf dem Wasser. Sie fahren in Schiffen oder in Rähnen.

Wir sehen mit den Augen. Wir hören mit den Ohren. Wir riechen mit der Nase. Was thun wir mit der Zunge? Wir fühlen am ganzen Leibe. Womit essen wir? Wozu dienen die Zähne?

Die Zie-ge hat lan-ge Haa-re. u. f. w.

---

st, ft, lt, ld, vt, vd, ut, ud, mt, md, ugt.

66. Gast, Gäs-te; Nest, Nes-ter; Saft, Säf-te; Duft, Düs-te; Fest; Zelt, Pult; Schuld, Schul-den; Wald, Wäl-der; Feld, Geld; Bart, Bär-te; Ort, Wort, Wirt, Karst, Wurst; Herd, Mord, Dunst, Düns-te; Kunst; Wand, Hand, Hund; Kind, Kin-der; Land; Amt; Hemd, Hem-den.

Der Gast, die Gäs-te; u. f. w.

- 
67. fest, fes-ter, am fes-tes-ten; alt, äl-ter, am äl-tes-ten; kalt, käl-ter, am käl-tes-ten; wild, wil-der, am wil-des-ten; zart, wert, hart.

An der Kirche ist ein rundes Fenster. Am Abend wird es finster. Hast du abends Angst?